AZ 31.12.77

Radsportler machen den Anfang

Bayerische Querfeldeinmeisterschaft im Augsburger Rosenaustadion

Augsburg (pk). Eine bayerische Meisterschaft 1978 wird bereits am Neujahrstag ausgetragen. Auf Titeljagd gehen als erste im neuen Jahr die Querfeldeinfahrer. Insgesamt 70 Akteure aus ganz Bayern haben für die in Augsburg (Beginn 13 Uhr) stattfindenden bayerischen Rad-Querfeldeinmeisterschaften 1978 gemeldet.

In drei Klassen — Jugend B (sechs Runden), Jugend A (zehn Runden) und Amateure (22 Runden) — starten die Fahrer auf einem einen Kilometer langen Rundkurs im Augsburger Rosenaustadion. Start und Ziel befinden sich auf dem Stadion-Nebenfeld.

Gleichzeitig wird auch die schwäbische Meisterschaft ausgetragen, bei der Titelverteidiger Gerhard Ertl (RSG Augsburg) und bei der Jugend Herbert Benda (Phönix Augsburg) die besten Aussichten haben, den Titel zu gewinnen.

Noch vor dem früheren Meister Helmut Stadlmayr aus Herpersdorf wird dessen Vereinskamerad Hans-Werner Igl, der der deutschen Nationalmannschaft angehört, als Favorit auf den Bayerntitel genannt. Von der Garde der jungen Straßenfahrer traut man Dieter Zimmermann aus Strullendorf zu, alle Konkurrenten hinter sich zu lassen. Aufgrund der in den letzten Wochen erzielten Ergebnisse darf man auch Günter Nitsche (Herpersdorf) und Lokalmatador Gerhard Ertl auf vorderen Plätzen erwarten.

Der Augsburger Straßenprofi Willi Singer, der zuletzt das Friedberger Querfeldeinrennen bravourös gewann, startet außer Konkurrenz. Obwohl es für ihn nicht um den Titel geht, will er seine zahlreichen Anhänger in Augsburg nicht enttäuschen und mit der ihm eigenen Kampfkraft ein gutes Rennen fahren.

AZ
Sport
SZ